

Hamburger Sportjugend im HSB e.V. (HSJ) –

Schäferkampsallee 1 – 20357 Hamburg

Tel.: 040 / 419 08 256 – E-Mail: l.goessing@hamburger-sportjugend.de

## Statistikbogen / Jahresbericht

## zur Kinder-/Jugendverbandsarbeit bzw. –vereinsarbeit

**Berichtszeitraum: 2023 (für die Auszahlung von Fördergeldern in 2024)**

Bitte vollständig ausgefüllt an die HSJ zurückschicken oder spätestens zusammen mit dem ersten Förderantrag/Verwendungsnachweis 2024 einreichen.

*(grau hinterlegte und umrahmte Felder bitte ausfüllen/ankreuzen)*

**Verein/Verband - Kontaktdaten**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name Verein/Verband: |  |  | VKZ: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Anschrift: Straße, Ort |  |  |
| Jugendwart\*in: Name, Vorname,E-Mail-Adresse Jugendwart\*in |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1. Kontaktmöglichkeiten
 |
| Kontakt – E-Mailadressen – wir können für die Bereiche „Förderbereich allgemein“, „Kids in die Clubs“ – Mitgliedschaften und „Kooperation Schule &Sportverein“ jeweils bis zu drei E-Mailadressen aufnehmen. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| I. 1. „Förderbereich Allgemein“ |
| Kontakt/ Name Ansprechperson | E-Mail-Adresse  |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| I. 2. „Kids in die Clubs - Mitgliedschaften“ |
| Bitte nutzen sie die Kontakte und E-Mail-Adressen aus „Förderbereich Allgemein“ (siehe 1.) ja [ ] oder tragen sie die zuständigen Kontakte und E-Mail-Adressen hier ein. |
| Kontakt/ Name Ansprechperson | E-Mail-Adresse  |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |

|  |
| --- |
| I. 3. „Kooperation Schule & Sportverein“ |
| Bitte nutzen sie die Kontakte und E-Mail-Adressen aus „Förderbereich Allgemein“ (siehe 1.) ja [ ] oder tragen sie die zuständigen Kontakte und E-Mail-Adressen hier ein. |
| Kontakt/ Name Ansprechperson | E-Mail-Adresse  |
| 1 | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |

|  |
| --- |
| 1. Personelle Ausstattung für den Kinder- und Jugendbereich
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen in der Kinder-/Jugendarbeit |  |
| Anzahl der Hauptamtlichen im pädagogischen Bereich der Kinder-/Jugendarbeit |  |
| Anzahl der Hauptamtlichen im Bereich Organisation/Verwaltung für die Kinder-/Jugendarbeit |   |
| Anzahl der FSJ’ler\*innen / BFD’ler\*innen |  |
| Anzahl der gesamten Kinder- und Jugendgruppen |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Seminare/Fortbildungen (ohne Aus- und Fortbildungen der Fachverbände, des HSB und der Sportjugend)Maßnahmen politische, gesundheitliche, kulturelle, technische, naturkundliche oder ökologische Bildung |
| Thema: |  | Zeitraum: |  | Teiln.zahl: |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| 1. Vernetzung und Kooperation
 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Anzahl der Kooperationsprojekte mit… |
|  |  |  |  |  |
|  | Jugendverbänden (z.B. Kirche) |  |  | Einrichtungen der Jugend-/-sozialarbeit (z.B. HdJ, Kita) |
|  |  |  |  |  |
|  | Schulen |  |  | … |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Anzahl der Personen (geschätzt), die mit den Kooperationen erreicht wurden: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Beteiligung an regelmäßigen Gremien im Stadtteil (z.B. Stadtteilkonferenzen) |  | ja |  |  | nein |

|  |
| --- |
| 1. Nachweis zum Kinderschutz - Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) im Sport
 |
| Die HSJ hat sich verpflichtet nur Jugendabteilungen von Mitgliedsvereinen/-verbänden zu fördern, die die folgenden Maßnahmen umsetzen: |
| IV. 1. Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse bei qualifizierten Kontakten zu Kindern/Jugendlichen. Es liegen keine Eintragungen nach § 72 a SGB VIII vor:  ja [ ]; nein [ ] |
| IV. 2. Sollten gegen Hauptamtliche, Freiwilligendienstleistende und Neben- und Ehrenamtliche Ermittlungs- oder Klagverfahren gemäß § 72 a Abs. 1 SGB VIII anhängig sein, schließen wir diese beschuldigte Person von Kontakten mit Minderjährigen aus; sofern dies nicht zu gewährleisten ist, wird die beschuldige Person für die Zeit des Ermittlungs- und Klagverfahrens gänzlich aus dem Verein ausgeschlossen:  ja [ ]; nein [ ] |
| IV. 3. Alle Personen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, haben den DOSB/DSJ-Ehrenkodex unterschrieben. Der unterschriebene Ehrenkodex liegt uns vor:  ja [ ]; nein [ ] |
| PSG-Ansprechperson: Name, Vorname | E-Mail-Adresse  | Telefonnummer |
| 1 | 1 | 1 |
| stellv. | stellv. | stellv. |

|  |
| --- |
| Alle PSG-Maßnahmen wurden bereits vollständig umgesetzt sowie von der HSJ bestätigt: ja [ ]  - Nachweise bitte an psg@hamburger-sportjugend.de senden (sofern noch nicht eingereicht)! |
|  nein [ ] -> dann bitte Tabelle ausfüllen! |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **(4.-10.) weitere Maßnahmen**
 | bereits umgesetzt | vsl. Umsetzung/ Implementierung bis: |
| **4.** | Schulung der PSG-Ansprechperson durch HSJ  | [ ] | [ ] |
| **5.** | Veröffentlichung der PSG-Ansprechperson auf der Website | [ ] | [ ] |
| **6.** | Risikoanalyse | [ ] | [ ] |
| **7.** | Interventionsleitfaden | [ ] | [ ] |
| **8.** | Verhaltensregeln | [ ] | [ ] |
| **9.** | Beschwerdemanagement | [ ] | [ ] |
| **10.** | Implementierung in Jugendordnung/ Satzung | [ ] | [ ] |

|  |
| --- |
| * *Alle Maßnahmen sind von den Jugendabteilungen der HSB-Mitgliedsvereine, -verbände selbst zu entwickeln und umzusetzen. Die HSJ berät und unterstützt gerne bei deren Umsetzung.*
* *HSB-Mitgliedsvereine, -verbände, die neu in den HSB eintreten oder erstmalig bzw. nicht innerhalb der letzten drei Jahre Fördergelder bei der HSJ beantragt haben oder als Einsatzstelle für den Freiwilligendienst in Erscheinung getreten sind, wird eine Frist von zwei Jahren für die Umsetzung der Maßnahmen eingeräumt. Die Punkte 1 - 5 müssen jedoch umgehend angegangen werden.*
 |

|  |
| --- |
| 1. Versicherung der Richtigkeit der Angaben im HSJ-Statistikbogen
 |
| Wir versichern, dass wir die vorgenannten Angaben in den Punkten I. bis IV. nach bestem Wissen und Gewissen gemacht haben und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Die Strafbarkeit einer Falschangabe ist uns bekannt. |

 Datum Unterschrift/en zeichnungsbefugte Vorstandsmitglieder

|  |
| --- |
| Meine Wünsche an die Sportjugend oder was ich noch sagen wollte… |
|  |
|  |

## Vielen Dank für die Mühe beim Ausfüllen –

## Ihre Angaben werden dazu beitragen, auch weiterhin die finanzielle

## Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport zu sichern.

**Allgemeine Hinweise:**

Die Hamburger Sportjugend (HSJ) ist berechtigt, bewilligte (weitergeleitete) Zuschüsse für die jeweiligen Kalenderjahre ganz oder teilweise zu widerrufen, wenn der Weiterleitungsempfänger bei Antragstellung oder im Rahmen des Verwendungsnachweises unzutreffende Angaben gemacht hat oder die Zuschüsse zu Unrecht bewilligt worden sind. Die HSJ hat dem Weiterleitungsempfänger bei vorheriger Mitteilung der Gründe für einen beabsichtigten Widerruf Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Weiterleitungsempfänger verpflichtet sich, im Falle eines Widerrufes von Bewilligungen sämtliche Zuschüsse binnen 1 Monats nach Zugang des Widerrufes an die HSJ zurückzuzahlen. Die HSJ ist berechtigt, bereits bewilligte (weitergeleitete) Zuschüsse für den jeweils laufenden Zuschusszeitraum zurückzuhalten. Bewilligungen (Weiterleitungen) können bis zu 3 Kalenderjahren widerrufen werden. Für zurückgeforderte Zuschüsse kann die HSJ Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB (p.a.) vom Auszahlungstag an verlangen. Informationen zur Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung finden Sie unter: <https://www.hamburger-sportjugend.de/sonstiges/datenschutz>

**Rechtliche Hinweise:**

Die HSJ ist Zuwendungsempfängerin der öffentlichen Hand. Sie erhält allein aus der Freien und Hansestadt Hamburg Zuwendungen aus drei unterschiedlichen Behörden. Als Zuwendungsempfängerin unterliegt die HSJ den Verwaltungsvorschriften (VV) des §§ 23, 46 Landeshaushaltsordnung (LHO), den VV des §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) sowie den Vorschriften aus der Vereinbarung gem. § 72a SGB VIII. Die HSJ ist unter der Voraussetzung der Einhaltung der VV zu §§ 23,46 LHO, zu § 23, 44 BHO und § 72a SGB VIII befugt bestimmte Zuwendungen an die HSB-Mitgliedsorganisationen des (HSB-MO) weiterzuleiten. Durch die Weiterleitung von Zuwendungen verpflichten sich die HSB-MOs die VV zu §§ 23,46 LHO, zu § 23, 44 BHO sowie § 72a SGB VIII einzuhalten und die von der HSJ geforderten Daten fristgerecht an die HSJ zu übermitteln. Die HSJ benötigt die Daten u.a. aus dem Statistikbogen / Jahresbericht der HSB-MOs, um ihrerseits ordnungsgemäß ihre Verwendungsnachweise gegenüber ihren Zuwendungsgebern erstellen zu können. Nicht ordnungsgemäß erstellte oder nicht fristgerecht eingereichte Verwendungsnachweise können die HSJ-Förderberechtigung gefährden und die Ablehnung von beantragten Zuwendungen zur Folge haben.

**Ausfüllhinweise:**

Personelle Ausstattung:

Bitte nur die für den Kinder-/Jugendbereich tätigen Personen angeben.

Angaben/Daten zum Verein/Verband:

Es gilt die Altersgrenze von 27 Jahren für den Kinder- und Jugendbereich – bitte bei der Angabe „Anzahl“ beachten.

Seminare und Fortbildungen:

Bitte nur die Maßnahmen angeben, die nicht über die Sportjugend bezuschusst wurden.

Vernetzung und Kooperation:

Bitte auch angestrebte Kooperationen angeben (Anzahl eintragen).

Kinderschutz - Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) im Sport:

Mit der Aktualisierung der *Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72 a SGB VIII* gemeinsam mit der Sozialbehörde sind seit 2021 alle Mitgliedsorganisationen der Hamburger Sportjugend aufgerufen Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zu implementieren. Die Umsetzung bildet die Voraussetzung zur Förderfähigkeit.

Weitere Informationen dazu finden sich hier:

<https://www.hamburger-sportjugend.de/praevention/sexualisierte-gewalt/massnahmen-des-kinderschutz>

Fragen und Beratungen zum Thema PSG bitte an: psg@hamburger-sportjugend.de

**Ansprechperson Statistikbogen:**

Lennart Gössing

Tel.: 419 08 256

E-Mail: l.goessing@hamburger-sportjugend.de